

---

Subject: Aw: Ersatz RGN1500

Posted by [Getter](#) on Mon, 20 Oct 2014 23:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nachtrag :

Während ich den hierüber stehenden Beitrag verfasst habe (hat angesichts der Länge 'etwas' länger gedauert...) hat MiRo erneut eine Antwort geschrieben. Das hatte ich natürlich nicht bemerkt.

Die von mir mit Verwunderung zur Kenntnis genommenen '8200 Ohm' haben sich somit bereits erledigt.

Wenn man schon mit Halbleiter - Ersatzschaltungen experimentiert, bietet sich zunächst die Verwendung einer Z-Diode statt eines Stabis an. Aber dabei unbedingt deren zulässige Verlustleistung beachten - oder mehrere Z-Dioden kleinerer Spannung in Reihe schalten, bis die ca. 108V erreicht sind und auch bei der Reihenschaltung auf Wärmeabfuhr achten : Kühlflügel dazwischenlöten, solche Dioden leiten ihre Wärme hauptsächlich über die Anschlussdrähte ab.

Dieses Problem hat man nicht bei Verwendung des Stabis, wobei dieser nur bis max. 30mA, besser ca. 20mA belastet werden darf.

Nachtrag zum Nachtrag : Da einerseits die RE134 direkt geheizt ist, also innerhalb weniger als einer halben Sekunde der Anodenstrom fließt und andererseits die Spannung am Lade-C nicht sofort nach dem Einschalten die 400V erreichen wird (warum, das siehe oben im langen Beitrag...), dürfte das Problem mit den 400V nur dann auftreten, wenn die RE134 defekt ist oder fehlt oder irgendwo eine Unterbrechung vorhanden ist.

---